

Leistungsbeschreibung

für das Projekt »Look@BioEconomy« des Fraunhofer-Instituts für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik IGB

Hintergrund

Bioökonomie sichtbar und begreifbar machen! Und die Notwendigkeit der Transformation unserer Wirtschaft hin zu einer kreislauforientierten Bioökonomie allen Menschen deutlich vor Augen zu führen: das ist das Ziel des Projektes »Look@BioEconomy«. Die Darstellung des Wandels soll in Form einer dreidimensionalen Installation (z.B. Skulptur, Plastik o.ä.) einprägsam und künstlerisch wertvoll umgesetzt werden. Das Kunstobjekt soll als »Botschafter der Bioökonomie« für Kunden, Mitarbeitende und Besucher des Fraunhofer IGB agieren. Um die Forschungsthemen des Fraunhofer IGB hierbei besonders hervorzuheben, besteht die Möglichkeit, wichtige Projekterfolge des Institutes im Bereich der Bioökonomie in das anzufertigende Kunstwerk zu integrieren (beispielsweise die Einarbeitung biobasierter Materialien etc.).

Drei Punkte machen dieses Projekt zu etwas Außergewöhnlichem:

1. Die Installation unterstreicht eindrücklich die Wichtigkeit der Bioökonomie für unsere Zukunft! Alle Besucher*innen des IGB werden bei der Betrachtung auf die Möglichkeiten aber auch die Herausforderungen der Bioökonomie aufmerksam gemacht.
2. Die Entstehung des Kunstobjektes wird durch eine Video-Dokumentation und eine Podcast-Serie mit der Gewinnerin / dem Gewinner der Ausschreibung zum Projekt ergänzt, welche die Fortschritte während der Entstehung des Kunstwerkes festhalten.
3. Das Video-Tagebuch und die Podcast-Folgen werden außerdem über Hyperlinks in ein derzeit durchgeführtes E-Book-Projekt des Fraunhofer IGB integriert, in welchem die Gewinnerin / der Gewinner seine Sicht auf die Bioökonomie in einem eigenen Kapitel darstellen kann.

Ausführung

Die Gewinnerin / der Gewinner der Ausschreibung zum Projekt »Look@BioEconomy« wird bis spätestens 23. Dezember 2022 über die erfolgreiche Bewerbung unterrichtet. Sie / er soll einen Vertrag mit dem Fraunhofer IGB erhalten, in welchem alle Rechte und Pflichten beider Vertragsparteien ausführlich dargestellt werden. Unter anderem wird darin geregelt, dass die Gewinnerin / der Gewinner sich verpflichtet, mit der Umsetzung der eingereichten Skizze am 9. Januar 2023 zu beginnen und das Kunstwerk bis spätestens 14. Juli 2023 fertigzustellen.

Für die Ausführung soll die Künstlerin / Designerin bzw. der Künstler / Designer (nachfolgend kurz »Künstler*in« genannt) eine Aufwandsentschädigung von 1.500 € / Monat für max. 6 Monate erhalten sowie die Kosten für Material zur Erstellung des Kunstwerks in Höhe von maximal 5.000 € erstattet werden. Inwieweit das Fraunhofer IGB biobasierte Materialien zur Verfügung stellen kann, wird noch im Institut abgefragt und auf der Homepage zeitnah veröffentlicht.

Das Kunstwerk kann in der Größe die Ausmaße 10 x 3 x 3 Meter (Höhe x Breite x Tiefe) erreichen. Aus brandschutztechnischen Erwägungen darf das verwendete Material nicht brennbar sein und auch elektrische Leitungen jeglicher Art dürfen nicht eingebaut werden.

Während der Erstellung des Kunstwerks kann die Künstlerin / der Künstler sich jederzeit an die Projektleiterinnen wenden, beispielsweise um sich ergebende Änderungen in der Ausführung des Kunstobjektes zu besprechen oder sich weiter über die Forschungsarbeiten des Fraunhofer IGB zu erkundigen.

Über den gesamten Zeitraum der Ausführung des Kunstprojektes soll eine Mitarbeiterin des Fraunhofer IGB den Fortschritt mittels Video- und Podcast-Aufnahmen dokumentieren, welche für die Pressearbeit des Fraunhofer IGB zur Information der Öffentlichkeit Verwendung finden (z. B. in den sozialen Medien, Homepage etc.). Die Künstlerin / der Künstler verpflichtet sich, für diese Aufnahmen alle zwei Wochen für etwa zwei Stunden zur Verfügung zu stehen. Hierzu soll der Mitarbeiterin des Fraunhofer IGB Zugang zum Ort gewährt werden, an welchem das Kunstwerk erstellt wird.

Weiterhin ist die Einbindung in ein Buchprojekt des Fraunhofer IGB vorgesehen. In einem eigenen Kapitel kann die Künstlerin / der Künstler ihre / seine Sicht auf die Bioökonomie schriftlich darlegen. Bei der Ausfertigung dieses Kapitels unterstützen die Projektleiterinnen in dem Maße, wie es den Wünschen des Kunstschaffenden entgegenkommt. Der Text wird durch die Projektleitung redigiert und kann ggf. gekürzt oder verändert werden, um den Richtlinien des veröffentlichenden Verlages zu entsprechen. Vor der finalen Einbindung in das E-Book wird der Text der Künstlerin / dem Künstler zur Durchsicht und Zustimmung erneut vorgelegt.

Am 14. Juli 2023 soll das Kunstwerk an die Projektleitung übergeben werden. Gleichzeitig gehen sämtliche Rechte an dem Kunstobjekt uneingeschränkt auf das Fraunhofer IGB über. Das Projekt endet mit der Übergabe des Kunstobjektes bzw. mit Fertigstellung des Aufbaus am Fraunhofer IGB.